

Medieninformation

19 / 2022

Staatsbetrieb Sachsenforst, Forstbezirk Neustadt

Waldkalkung in der Sächsischen Schweiz

Wichtige Informationen für unsere Waldbesucher

Ab Montag, den 5. September beginnen in den Forstrevieren Rosenthal und Bielatal des Forstbezirkes Neustadt die Arbeiten zur diesjährigen Waldkalkungssaison. In den Waldgebieten östlich von Rosenthal-Bielatal bringen LKWs insgesamt ca. 1700 t Kalk (gemahlene Dolomitgestein) auf 18 vorbereitete Lagerplätze im Wald und ein Hubschrauber der Firma Hetralog ist in und über dem Gebiet tätig. An den Lagerplätzen wird Kalk aufgenommen und über genau definierte Waldgebiete möglichst gezielt abgeworfen.

Diese Arbeiten waren bereits für August angekündigt, mussten aber zweimal verschoben werden, erst wurde betriebsintern umgeplant und dann mussten die Flüge zur Waldkalkung aufgrund der Waldbrände in der Sächsisch-Böhmischen Schweiz verschoben werden. Dies war zum Glück logistisch gut machbar. Die Firma Hetralog konnte die Waldkalkung im Forstbezirk Adorf vorziehen.

Achtung!!!

Bei der Ausbringung des Kalkes mit Luftfahrzeugen wird es aufgrund der nicht vermeidbaren Staubbildung und der Motorengeräusche zu **tageweisen** Beeinträchtigungen kommen. Die jeweils aktuell betroffenen Waldbereiche werden mit weiß-roten Flatterbandmarkierungen abgesperrt. Diese kurzfristigen Absperrungen sind unbedingt einzuhalten um einer möglichen Verletzungsgefahr durch herabfallende Steine vorzubeugen. Der Aufenthalt unter schwebenden Lasten ist lebensgefährlich.

Von den Sperrungen werden schritt- und jeweils tageweise betroffen sein: Im Revier Rosenthal der Taubenbrandweg, DAD-Weg, Försterweg, Marthenshohlweg sowie oberer Fuchsbachweg, im Revier Bielatal Winterleite bis Rotstein.

Wir bemühen uns, die abgearbeiteten Flächen jeweils schnellstmöglich wieder freizugeben.

Pilze und Beeren können nach Aufhebung der Sperrungen von gekalkten Flächen gesammelt und nach dem Waschen verzehrt werden.

Ihre Ansprechpartnerin
Kerstin Rödiger

Durchwahl
Telefon: +49 3596 5857 30
Telefax:

Kerstin.Roediger@
smekul.sachsen.de

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom

Aktenzeichen
(bitte bei Antwort angeben)

Neustadt,
02.09.2022



Sachsenforst



Hausanschrift:
Staatsbetrieb Sachsenforst
Forstbezirk Neustadt
Karl-Liebknecht-Straße 7
01844 Neustadt/Sa.

www.sachsenforst.de

Sprechzeiten:
Mo - Fr: 9.00 - 16.00 Uhr

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse
Dresden
Kto.-Nr. 320 0022 310
BLZ 850 503 00
IBAN DE45 8505 0300
3200 0223 10
BIC OSDDDE81
Umsatzsteuer-Identnummer:
DE 813 256 956

Verkehrsverbindung:

* Kein Zugang für elektronisch signierte
sowie für verschlüsselte elektronische
Dokumente

Die Anlieger waldnaher Wohnstandorte werden um Verständnis gebeten, wenn während des Flugbetriebes Lärmbeeinträchtigungen entstehen. So muss insbesondere an Schönwettertagen aufgrund des Aufgabenumfanges die mögliche Flugzeit bis in die Abendstunden genutzt werden.

Hintergrundinformationen:

Die Waldkalkung wird von Sachsenforst zur Verbesserung des Bodenzustandes durch Abpufferung der sauren Einträge durch Luftschadstoffe durchgeführt. Ziel ist die Stabilisierung des Gesundheitszustandes der Waldbestände.

Das Magnesium – Kalzium - Carbonatgemisch (gemahlene Dolomitgestein) neutralisiert saure Einträge aus Luftschadstoffen im Boden, die das Feinwurzelsystem der Waldbäume schädigen. Die Kalkung mit einer Aufwandmenge von 3,0 t/ha wird im Rhythmus von 10 Jahren wiederholt durchgeführt.

Gemäß der Kalkungsrichtlinie werden dabei Flächen in Naturschutzgebieten und Wälder auf empfindlichen Nassstandorten grundsätzlich ausgespart.

Die Maßnahme wird zu 100% durch die Europäische Union und den Freistaat Sachsen finanziert und ist für die Waldeigentümer kostenfrei.

Weiterführende Informationen finden Sie unter

<https://www.wald.sachsen.de/bodenschutzkalkung-5838.html>



Aufnahme des Kalkes mit Hilfe eines Radladers



Kalkabwurf im Zielgebiet, Foto: Sachsenforst